



Der Natur mit dem Rad ganz nah kommen ein unbeschreibliches Erlebnis

Eine flache, nur ganz sanft hügelige Landschaft mit ungewöhnlicher Flora, zauberhaften Heideflüssen und einer immer wieder aufs Neue sprachlos machenden Natur: Die Nordwestdeutsche Tiefebene ist das perfekte Gebiet für Ausflüge mit dem Rad. Viele Themenradwege, beispielsweise die überregionalen Wege wie Aller-Radweg und Leine-Heide-Radweg, führen durch diese historische Kulturlandschaft Niedersachsens, leiten durch unterschiedlichste Natur- und Siedlungsräume, zu historischen Gebäuden oder Kunstinstallationen. Mal ganz verträumt, mal ziemlich mystisch, auch mal ein wenig abenteuerlich...

Ein wahrlich grandioses Naturerlebnis, das der Naturpark Lüneburger Heide Radlern da zu bieten hat.

Die Lüneburger Heide vom Fahrrad aus zu erleben gehört mit zu den intensivsten Arten, diese – in ihrer Art in Europa einzigartige Landschaft – für sich zu entdecken. Wir können es jedem nur wärmstens ans Herz legen!

Um die Touren herunterzuladen, benötigen Sie eine Outdoor-App auf Ihrem Mobilgerät. Scannen Sie den QR-Code der Touren und laden Sie sich den GPX-Track herunter.





WANDER-GUIDE:

Lieber zu Fuß unterwegs? Gerne bestellen Sie bei uns auch den Wander-Guide.

www.erlebnisweltlueneburger-heide.de/ prospekte

Impressum:

Herausgeber: Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH Am Alten Stadtgraben 3 | 29614 Soltau info@erlebniswelt-lueneburger-heide.de www.erlebniswelt-lueneburger-heide.de

Gestaltung & Produktion: VENUS GmbH | 94327 Bogen

Kartografie: green solutions GmbH | 82418 Murnau Kartengrundlage@OpenStreetMap contributors **Druck:** Erhardi Druck GmbH | 93055 Regensburg **Bildnachweise:** Tourist-Informationen der

Erlebniswelt Lüneburger Heide GmbH. Wir bedanken uns bei den Leistungsträgern für die Bereitstellung des Bildmaterials

Fotograf: Markus Tiemann

Alle Rechte vorbehalten. Die Broschüre dient ausschließlich der Absatzförderung und Information. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrück-licher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. **Stand:** August 2023 | 10.000 Stück | 08/23/10

WEITERE INFOS

erlebniswelt-lueneburger-heide.de/natur/aktiv-in-der-natur/radfahren

Inhalt

1 Tour 13 - Im Westen Schneverdingens
Schneverdingen | 31,4 km

2 Tour 14 - Rund um Schneverdingen Schneverdingen | 22,6 km

3 Tour 16 - Durch Höpen und Forst Schneverdingen | 25,3 km

12 4 Tour 17 - Pures Heidevergnügen Schneverdingen | 26,9 km

Tour 1 - Kleine Heidetour

Bispingen | 26,4 km

16 Tour 5 - Radenbachtal
Bispingen | 48,8 km



26 11 Durch Bruch und Moor Neuenkirchen | 30,3 km

Tour 12 - Von Soltau nach Schneverdingen Soltau | 44 km

Tour 1 - Natur pur rund um Soltau Soltau | 35 km

Tour 2 - Soltauer Heidetour Soltau | 32,8 km

15 Tour 6 - Von Soltau zum "schnuckeligen Neuenkirchen" Soltau | 37,2 km

16 Örtzeweg Munster | 10,9 km



7 Tour 7 - Timmerloher Lindenallee -Sylvestersee Bispingen | 49,6 km

8 Tour 10 - Behringer Heidetour Behringen | 21,2 km

9 Kunst in der Landschaft Neuenkirchen | 30,9 km

10 Große Mühlentour
Neuenkirchen | 31,2 km

17 Kartoffelweg

Munster | 12,5 km

18 Auf den Spuren des Postmeisters Wietzendorf | 48,1 km

42 19 Wietzendorfer Ring Wietzendorf | 42,3 km

20 Grundloser See Walsrode | 32,7 km

Große Vogelpark-Region Runde Walsrode | 32,7 km

48 22 Walsroder Obstradler Walsrode | 32 km

23 Energie-Route
Celle | 191,9 km

52 Übersichtskarte aller Touren

Leine-Heide-Radweg

Impressum



13

o 2 Std.

↔ 31,4 km

△ 104 m

STARTORT Schneverdingen

AUSGANGSPUNKT

Parkplatz am Rathaus

Tour 13 - Im Westen Schneverdingens

TOUR OHNE HINDERNISSE AUF EBENEN WEGEN IM WESTEN SCHNEVERDINGENS

n südlicher Richtung aus Schneverdingen herausfahren und vorbei am Walter-Peters-Park, rechts halten Richtung Zahrensen, weiter Richtung Lünzen bis zum Abzweig Lünzenbrockhof, hier links fahren. In Lünzenbrockhof rechts fahren durch das Tal der Veerse bis zur Wassermühle in Lünzen. In der 1587 erstmalig erwähnten Mühle lief bis Ende der 70er-Jahre der Mahlbetrieb, in den letzten Jahren mittels Dampf, Diesel- bzw. Elektromotor.

Weiter geht die Tour Richtung Siedlung Großenwede. Auf der Hauptroute erreichen Sie über die Ferienanlage Eurostrand die Gemeinde Fintel, die sich für eine längere Rast eignet. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Route mit der Tour Nr. 15 über Wesseloh und Wintermoor zu verlängern. Der Rückweg führt über Haswede und Osterwede zurück wieder nach Schneverdingen.

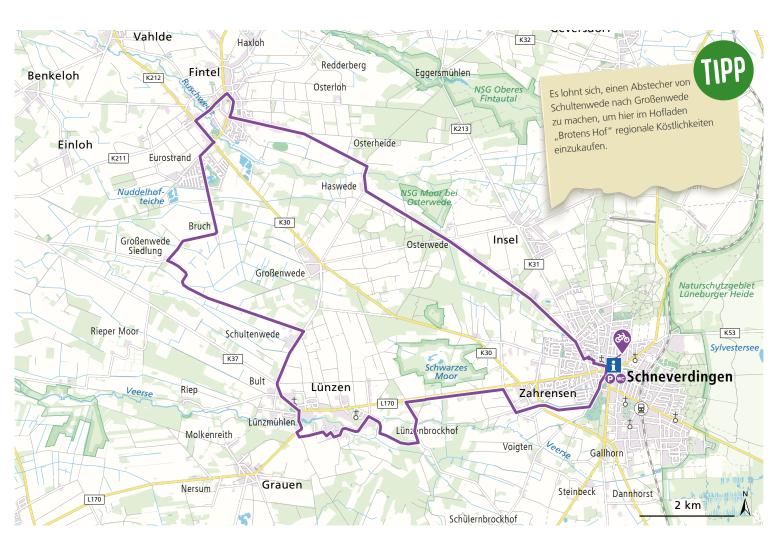
PARKMÖGLICHKEITEN Rathaus Schneverdingen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN MühlWerk in Lünzen, Eurostrand in Fintel, Melkhus in Fintel

SEHENSWÜRDIGKEITEN Walter-Peters-Park, Wassermühle Lünzen, Freibad Fintel

WEITERE INFOS







14

- **ö** 1 Std. 30 Min.
- ↔ 22,6 km
- **△** 107 m

STARTORT Schneverdingen

AUSGANGSPUNKT

Beginn der Tour

Tour 14 – Rund um Schneverdingen

DIESE SEHR ABWECHSLUNGSREICHE FAHRRADTOUR FÜHRT SIE EINMAL RUND UM SCHNEVERDINGEN. SIE ERLEBEN UNSERE UNTERSCHIEDLICHEN NATURRÄUME.

Beginnen Sie die Tour beispielsweise auf dem Parkplatz Osterheide, Heberer Straße. Fahren Sie entgegen dem Uhrzeigersinn, erleben Sie zunächst die offene Heidelandschaft des Naturschutzgebietes Osterheide auf naturbelassenen Sandwegen. Im Camp Reinsehlen sehen Sie anschließend Norddeutschlands größte zusammenhängende Magerrasenfläche und einige verstreute Kunstwerke in der weitläufigen und kargen Landschaft. Geteerte Wirtschaftswege führen Sie nach Insel und auf Feldwegen gelangen Sie nach Zahrensen durch die hiesige Landwirtschaft. Über Voigten, Wieckhorst und Dannhorst gelangen Sie am Pietzmoor vorbei zurück in die Osterheide und zu Ihrem Ausgangspunkt.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Landhotel Schnuck, Camp Reinsehlen, Hotel Schäferhof

SEHENSWÜRDIGKEITEN Naturschutzgebiet Osterheide, Höhenwegarena, Camp Reinsehlen, Magerrasenflächen, Pult- und Federkielmuseum, Naturschutzgebiet Pietzmoor

WEITERE INFOS







16

o 1 Std. 50 Min.

↔ 25,3 km

▲ 122 m

STARTORT Schneverdingen

AUSGANGSPUNKT

Parkplatz am Rathaus

Tour 16 - Durch Höpen und Forst

KONTRASTREICHE TOUR ZUNÄCHST DURCH FELDER UND WIESEN BIS HIN DURCH TRAUMHAFTE HEIDELANDSCHAFTEN

Die Tour beginnt an der Schneverdingen-Touristik und führt vorbei am Theeshof zunächst in Richtung Wintermoor. Ca. 2 km nördlich Schneverdingens biegen Sie in den Feldweg nach Insel ab. In Insel lohnt ein Besuch des Pult- und Federkiel-Museums (Schulmuseum) bevor Sie der Aueweg durch Wiesen und Felder über die Fintau nach Wintermoor führt. Die Route schlängelt sich durch die langgestreckte Ortschaft bis hin zum Bahnhof Wintermoor. Östlich der B 3 in der langen Linkskurve vom Radweg in den Forstweg abbiegen. Nach ca. 1,7 km knickt die Tour an der Wegekreuzung nach Barrl ab.

Durch die Osterheide führt der Weg zurück nach Schneverdingen. Sie überqueren die L 171 und erreichen das Landschaftsschutzgebiet Höpen mit dem einmaligen Heidegarten, bevor Sie wieder Richtung Innenstadt radeln.

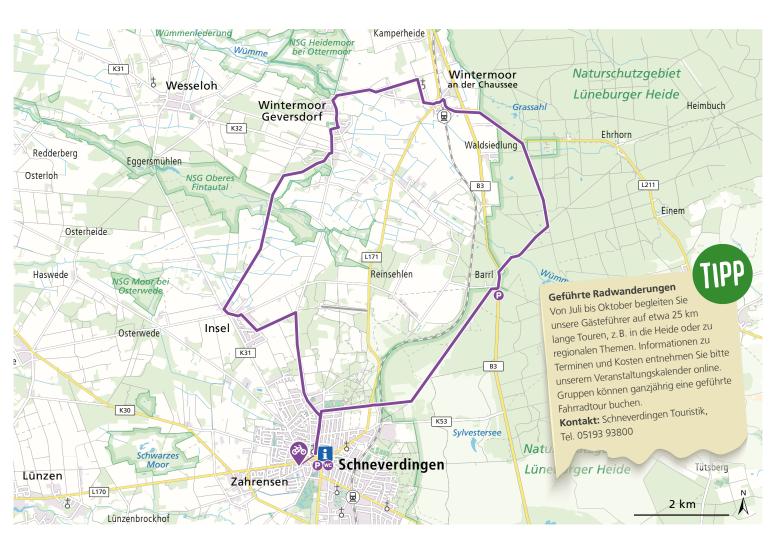
PARKMÖGLICHKEITEN Rathaus Schneverdingen, Wanderparkplatz Barrl B3

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Diverse in der Innenstadt Schneverdingens, diverse Cafés und Restaurants im Landschaftsschutzgebiet Höpen, Restaurant Zum Dorfkrug, Geli's Hofcafé, Hotel-Restaurant "Hof Barrl"

SEHENSWÜRDIGKEITEN Heimatmuseum "De Theeshof", Pult- und Federkiel-Museum (Schulmuseum), Heidegarten mit über 200 Heidesorten mit 200.000 Pflanzen, die weitläufige, renaturierte Osterheide

WEITERE INFOS









ö 1 Std. 46 Min.

↔ 26,9 km

▲ 114 m

STARTORT Schneverdingen

AUSGANGSPUNKT

Beginn der Tour

Tour 17 - Pures Heidevergnügen

Sie starten diese Fahrradtour vor der Schneverdingen Touristik in der Schulstraße, weiter über den Osterwaldweg und verabschieden sich noch innerhalb des Stadtgebietes von Asphalt und Alltagsgeräuschen. Das Naturschutzgebiet liegt Ihnen zu Füßen und die weiten Heideflächen breiten sich vor Ihnen aus.

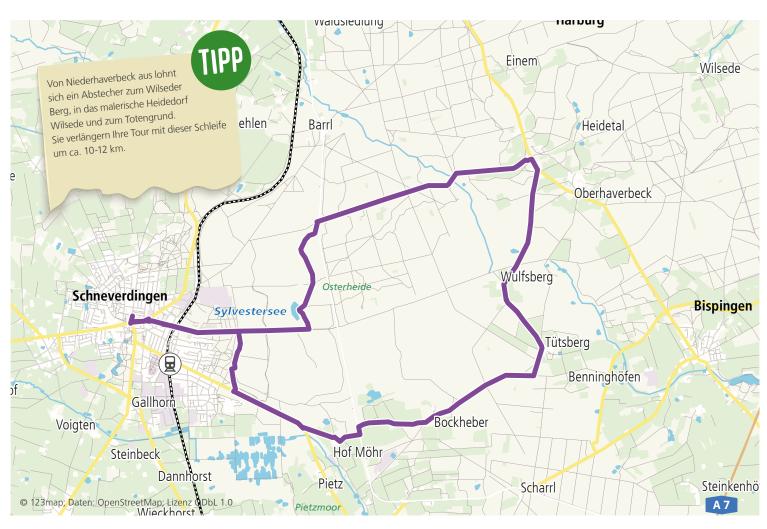
Vorbei am Schafstall, dem Sylvestersee und dem Gedenkstein zu Ehren von Hermann Löns in der Schneverdinger Osterheide führt Sie der Weg zur idyllischen Wümmeniederung und hinein in das kleine Heidedorf Niederhaverbeck.

Auf dem Weg über den Wulfsberg erreichen Sie den Hof Tütsberg, einen Landschaftspflegehof des Verein Naturschutzpark, tauchen dann wieder ein in die zauberhafte Heidelandschaft und radeln vorbei am Hof Bockheber in Richtung Hof Möhr, Sitz der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, mit seinem prachtvollen Bauerngarten. Entlang der Heberer Straße und durch die Osterheide geht es zurück.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Landhotel Schnuck, Landhaus Haverbeckhof, Hotel Gasthof Menke, Hotel Hof Tütsberg, Hotel Schäferhof **SEHENSWÜRDIGKEITEN** Naturschutzgebiet Osterheide, Sylvestersee, Bienenwelt Niederhaverbeck, Wulfsberg, Landschaftspflegehof Tütsberg, Alfred Toepfer Akademie auf Hof Möhr, Naturschutzgebiet Pietzmoor

WEITERE INFOS









- **ö** 3 Std. 30 Min.
- ↔ 26,4 km
- ▲ 188 m

STARTORT Bispingen

AUSGANGSPUNKT

Bispingen Touristik

Tour 1 - Kleine Heidetour

DIESE STRECKE SOLL SIE EINSTIMMEN AUF DIE SCHÖNHEITEN UNSERER URLAUBSREGION UND NEUGIERIG MACHEN AUF WEITERE BESONDERHEITEN DER LÜNEBURGER HEIDE.

ie reizvolle "Kleine Heidetour" startet in Bispingen an der Tourist-Information und führt vorbei an diversen Freizeiteinrichtungen auf dem Bispinger Horstfeld. Besonders Kinder freuen sich dort über einen kleinen Zwischenstopp. Der Brunausee liegt ebenfalls auf der Strecke Richtung Behringen und lädt bei sommerlichen Temperaturen zu einem erfrischenden Bad ein. Von Behringen führt die Strecke durch den Friedwald bis zum Totengrund, einem der wohl bekanntesten Ziele der Lüneburger Heide. Von dort ist Wilsede, das "Herz der Lüneburger Heide, nicht mehr fern und bietet sich für eine Rast an. Ein Museumsrundgang durch "Dat ole Huus" gibt einen Einblick in das Leben der Heidebauern in den vergangenen Jahrhunderten. Von hier aus geht es über den Pastor-Bode-Weg in Richtung Radenbachtal. Mit ein wenig Glück

entdecken Sie dort auch die als Landschaftspfleger gehaltenen Dülmener Wildpferde und die Rinderrasse "Wilseder Rote". Über Döhle radeln Sie auf einer kleinen, geteerten Straße nach Hörpel und Borstel – vorbei an einem freigelegten Hügelgrab und den "Borsteler Kuhlen", einem idyllischen kleinen Heidetal. Von hier aus ist bei gutem Wetter der Bispinger Kirchturm. Zurück in Bispingen besteht die Möglichkeit, einen leckeren Imbiss nach Heidjer Art einzunehmen.

PARKMÖGLICHKEITEN Rathaus Bispingen/Schützenplatz

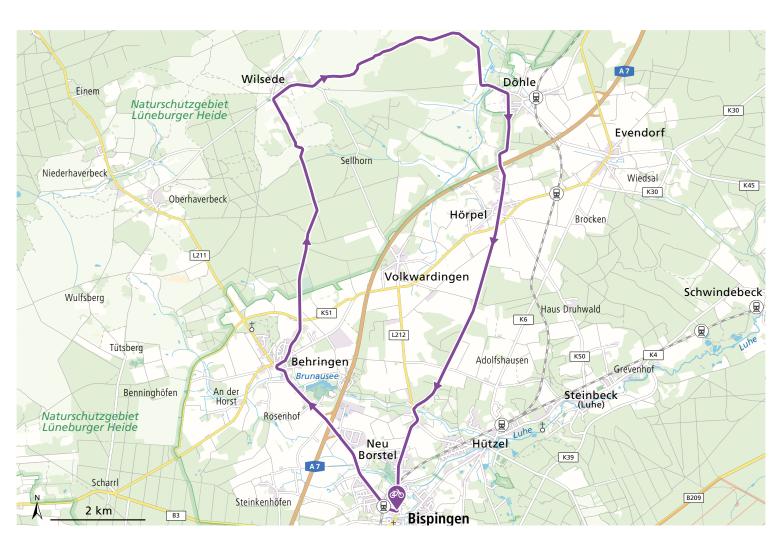
EINKEHRMÖGLICHKEITEN In Bispingen, Behringen, Wilsede, Döhle

SEHENSWÜRDIGKEITEN Totengrund, Wilsede, Heimatmuseum

Wilsede, Zehntscheune in Hörpel, Borsteler Kuhlen

WEITERE INFOS









ö 5 Std.

↔ 48,8 km

▲ 334 m

STARTORT Bispingen

AUSGANGSPUNKT

Bispingen Touristik

Tour 5 - Radenbachtal

VON BISPINGEN BIS WILSEDE HEIDE- UND WALDLANDSCHAFTEN ENTDECKEN

ie Radtour führt den Radwanderer von Bispingen in den Heideort Wilsede im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Dabei durchradeln Sie die schönsten Heide- und Waldlandschaften der Region. Sie starten in Bispingen und fahren bis Borstel in der Kuhle. Hinter der Brunaubrücke geht es ein kurzes Stück bergan. Rechts der Straße lohnt ein kurzer Fußweg für einen schönen Blick ins Tal. Vor Ihnen liegen die "Borsteler Kuhlen" mit ihren Heidehängen und uralten Wacholderbeständen. Sie fahren auf asphaltierter Straße weiter bis in den Ort Hörpel mit historischer "Zehntscheune". Hinter der Autobahn links führt der Weg in die Hörpeler Heide, die Sie Richtung Döhle durchqueren. Weiter einem besonders schönen Weg am Radenbachtal entlang. Dort treffen Sie mit etwas Glück auf die Wilseder Roten Rinder und die Dülmener Wildpferdeherde, die dort ganzjährig draußen grasen. Durch die Heide führt der Weg Sie zur Försterei

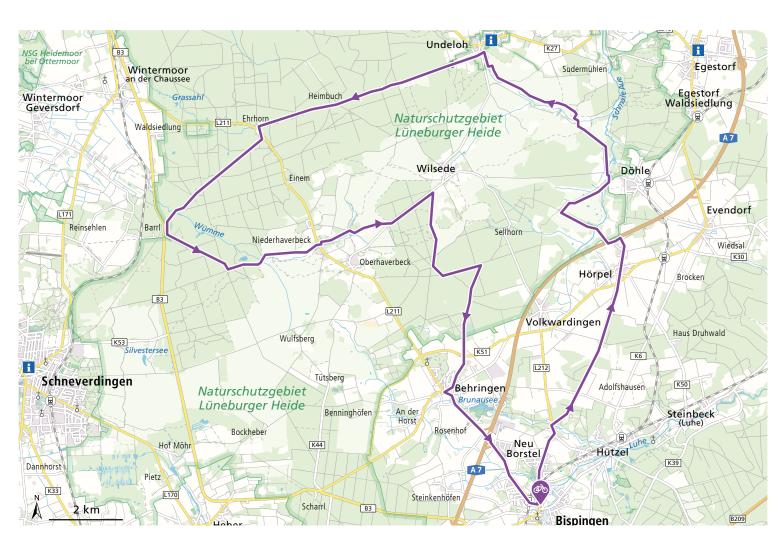
Heimbuch und weiter nach Ehrhorn. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für das Walderlebnis Ehrhorn. Diese ehemalige Hofstelle wurde von der Forstverwaltung umgestaltet und hergerichtet. In Niederhaverbeck angekommen, fahren Sie weiter Richtung Wilsede. Hier laden "Dat ole Huus" und der Emhoff zur Besichtigung ein. Nachdem Sie sich in Wilsede umgesehen haben, fahren Sie über den Steingrundweg in Richtung Behringen. Auf dem Rückweg nach Bispingen lohnt sich ein Abstecher zu den Freizeiteinrichtungen am Bispinger Horstfeld.

PARKMÖGLICHKEITEN Rathaus Bispingen/Schützenplatz Bispingen **EINKEHRMÖGLICHKEITEN** In Bispingen, Behringen, Wilsede, Barrl, Niederhaverbeck, Döhle, Undeloh und Hörpel

SEHENSWÜRDIGKEITEN Radenbachtal, Heide Erlebniszentrum Undeloh, Wilsede, Steingrund, Brunausee

WEITERE INFOS









ö 5 Std.

↔ 49,6 km

△ 219 m

STARTORT Bispingen

AUSGANGSPUNKT 💝

Bispingen Touristik

Tour 7 - Timmerloher Lindenallee - Sylvestersee

MIT DER WUNDERBAREN LINDENALLEE, DER RÖDERS HEIDE, HOF MÖHR, DEM SYLVESTERSEE UND VIELEN WEITEREN "HEIDE-HIGHLIGHTS" BIETET SICH IHNEN HIER EINE AUSFÜHRLICHE UND ANSPRUCHSVOLLE TAGESRADTOUR.

s geht vorbei am Abenteuerspielplatz im Luhegrund Richtung Luhequelle, dann über die Timmerloher Lindenallee und durch die Röders Heide bis zum Schafstall Grasengrund. Am Kreisverkehr in Scharrl und halten sich links Richtung Schneverdingen und danach gleich rechts in einen Feldweg nach Bockheber.

Die Hofstelle zählt zu den schönsten und ältesten Heidehöfen im Naturschutzgebiet sein. Das Hauptgebäude ist ein verziertes Fachwerkhaus aus dem Jahre 1826.

Jetzt folgen Sie der Route zum Hof Möhr, wo die Norddeutsche Natur-

schutzakademie (NNA) beheimatet ist. Durch die großflächige Osterheide führt der Radweg, vorbei am Sylvestersee, bis zur Bundesstraße 3. Weiter geht es Richtung Niederhaverbeck und vor dort nach Wilsede mit seinen wunderschönen Fachwerkgebäuden. Dat ole Huus ist als Heidemuseum eingerichtet und während der Sommermonate zu besichtigen. An Hannibals Grab vorbei folgen Sie dem Weg in Richtung Döhle und von dort über Hörpel und die Borsteler Kuhlen zurück nach Bispingen.

PARKMÖGLICHKEITEN Schützenplatz und Rathaus Bispingen **EINKEHRMÖGLICHKEITEN** Bispingen, Niederhaverbeck, Wilsede, Döhle, Hörpel

SEHENSWÜRDIGKEITEN Lindenallee Timmerloh, Bockheber, Hof Möhr, Bienenwelten Niederhaverbeck, Dat ole Huus Wilsede, Hannibals Grab, Borsteler Schweiz, Ole Kerk Bispingen

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-tour-7









ö 3 Std.

↔ 21,2 km

△ 242 m

STARTORT Behringen

AUSGANGSPUNKT

Tourist Information Behringen

Tour 10 - Behringer Heidetour

DIE TOUR FÜHRT ZU BESONDEREN NATURSCHÖNHEITEN UND NATURWUNDERN IM NATURSCHUTZGEBIET DER LÜNEBURGER HEIDE

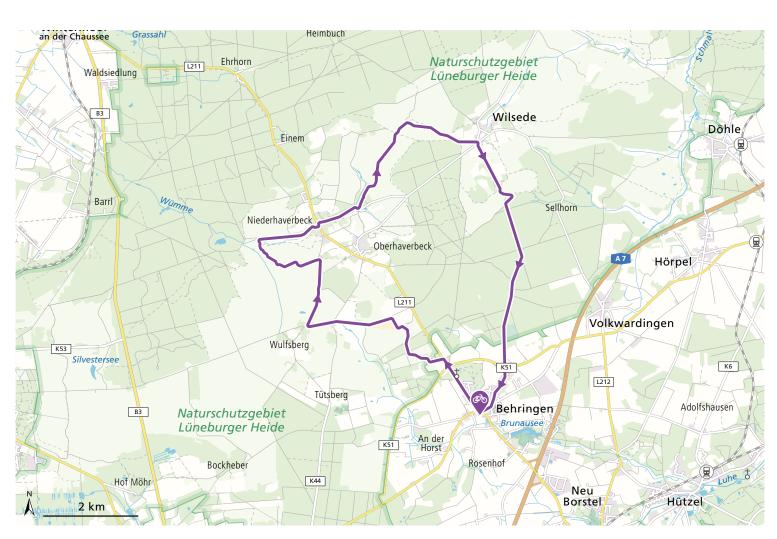
Die Radtour startet an der Tourist-Information in Behringen. Von hier fahren Sie Richtung Ober- und Niederhaverbeck und durchqueren dabei die Behringer Heide und das Quellgebiet der Brunau in Richtung Wulfsberg. Beachten Sie die "Binnen-Sanddünen" am Wegesrand. Weiter führt die Strecke über den Höherücken des Suhorn mit dem Töpferstein. Hier bietet sich Ihnen ein Rundblick über das Quellgebiet der Wümme und auf den Wümmeberg. Im Tal der Haverbeeke fahren Sie rechts nach Niederhaverbeck und haben dort die Möglichkeit, das Naturinformationshaus "Hans-Pforte-Haus" mit den Bienenwelten zu besichtigen. Die Radtour verläuft weiter vorbei am "Haus Heidetal" und dem Schafstall Niederhaverbeck durch weite Heideflächen zur höchsten Erhebung der Norddeutschen Tiefebene, dem Wilseder Berg

mit 169,2 m Höhe über NN. In Wilsede erwartet Sie das Heidemuseum "Dat ole Huus", ein Museumsladen und Ausstellungen in historischen Gebäuden. Mehrere Gasthäuser laden zur Einkehr ein. Nachdem Sie sich einen Eindruck vom "Mittelpunkt der Lüneburger Heide" machen konnten, geht es weiter Richtung Totengrund. Dieses weite Heidetal ist die Keimzelle des Naturschutzgebietes. Durch den Friedwald führt Sie anschließend der Weg wieder zurück nach Behringen.

PARKMÖGLICHKEITEN Parkplatz "Im Grimm" in Behringen EINKEHRMÖGLICHKEITEN Behringen, Niederhaverbeck, Wilsede. SEHENSWÜRDIGKEITEN Moorkirche, Wulfsberg, Quellgebiet der Brunau und der Wümme, Suhorn mit Töpferstein, Bienenwelten in Niederhaverbeck, Heidemuseum in Wilsede

WEITERE INFOS











- **o** 2 Std. 10 Min.
- ↔ 30,9 km
- **▲** 172 m

STARTORT Neuenkirchen

AUSGANGSPUNKT 🍄

Springhornhof, Tiefe Straße 4

Kunst in der Landschaft

INTERNATIONALE LANDSCHAFTSKUNST INMITTEN DER LÜNEBURGER HEIDE

uf Waldlichtungen und Wiesen, an Feldrainen und Seeufern rund um das Heidedorf Neuenkirchen sind seit den 1970er Jahren mehr als vierzig ortsbezogene Installationen internationaler Künstler entstanden. Die Landschaft hat dem Ort das Besondere gegeben, die Kunst aber etwas Einmaliges. Für einen vollen Genuss der Landschaft und der Kunst empfiehlt es sich, für diese Tour zwei Tagesetappen einzuplanen. Ausgangspunkt für eine Erkundungstour ist der Springhornhof. Hier erhalten Sie eine Landkarte mit Informationen zu allen Kunstwerken, sowie Leihfahrräder.

Folgen Sie den Wegweisern mit den Schriftzügen "der Nase nach" und "Hin&Zurück", so gelangen Sie auf einem ca. 30 km langen Fahrradrundweg zu den Landschaftskunstwerken rund um das Dorf.

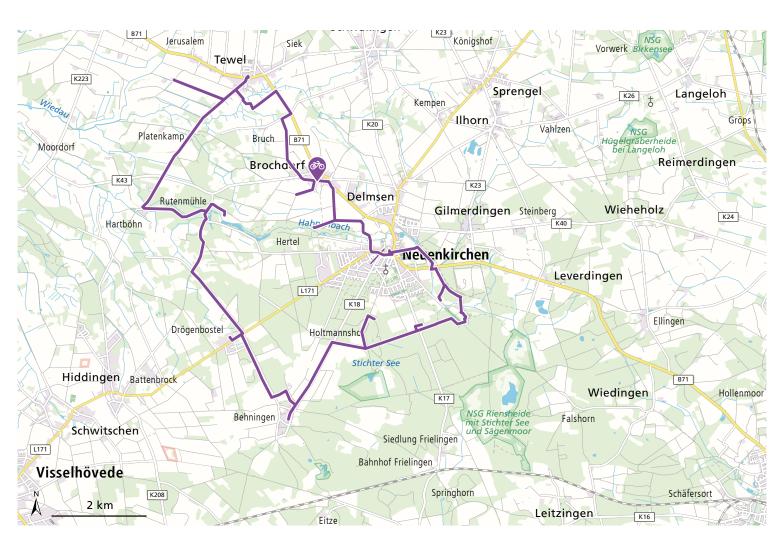
PARKMÖGLICHKEITEN Schröers-Hof, Kirchstraße 9

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Restaurants: Da Toni, Neuenkirchener Hof, Restaurant Bottega di Gian.Lu.Ca; Imbiss: Neuenkirchener Pizza und Dönerhaus; Eisdiele: Venezia; Bäckereien: Tamke, Schlumbohm; Café: Wilkens (in der Saison am Wochenende)

SEHENSWÜRDIGKEITEN 40 Kunstobjekte, u.a. "Aufgebäumter Stamm", "Hörstein", Holzkristall (Bild oben rechts), Friedl Tödters Steingarten (Bild oben links)

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-kunst-in-der-landschaft









10

- **o** 2 Std. 10 Min.
- ↔ 31,2 km
- **▲** 160 m

STARTORT Neuenkirchen

AUSGANGSPUNKT

Schröers-Hof, Kirchstraße 9

Große Mühlentour

DIESE TOUR FÜHRT DURCH WUNDERSCHÖNE BUCHENWÄLDER, VORBEI AN FISCHTEICHEN, WASSERMÜHLEN UND DER EINZIG GEMAUERTEN GALERIE-HOLLÄNDER MÜHLE

Non der Hofanlage runter und rechts dem Kopfsteinpflaster folgen. Rechts auf die Hauptstraße und nach 250m in die Herteler Straße abbiegen. Durch Hertel und rechts über die Brücke zwischen den Teichen und durch das Hahnenbachtal. Dem Weg folgen und am Ende links abbiegen. Nach ca. 1,2km rechts bis zur K43 und dort links bis Platenkamp. Über Platenkamp nach Tewel und rechts auf die B71. Kurz vor dem Ortsausgang links abbiegen in Richtung Schneverdingen/ Grauen. In Grauen rechts auf die L170 nach Lünzen. Nach ca. 500 m entdecken Sie die alte Wassermühle. Auf der Hauptstraße wieder 300 m zurück und dann links abbiegen in den "Dreyershofer Weg". Dem Weg folgen bis nach Lünzenbrockhof. Im Ort rechts abbiegen und nach dem Ortsschild rechts in den Wald. Der Strecke folgen, durch Königshof und weiter bis Sprengel. In Sprengel angekommen

links abbiegen und zur Galerie-Holländer-Mühle. Der Sprengeler Dorfstraße in Richtung Neuenkirchen folgen und nach 300 m links abbiegen. Nach ca. 1,2 km links in den Wald und der Strecke bis Schwalingen folgen. In Schwalingen links abbiegen nach Delmsen. An der großen Kreuzung abbiegen nach Neuenkirchen, dann gleich wieder rechts in den Wald und der Ausschilderung "Schröers-Hof" folgen.

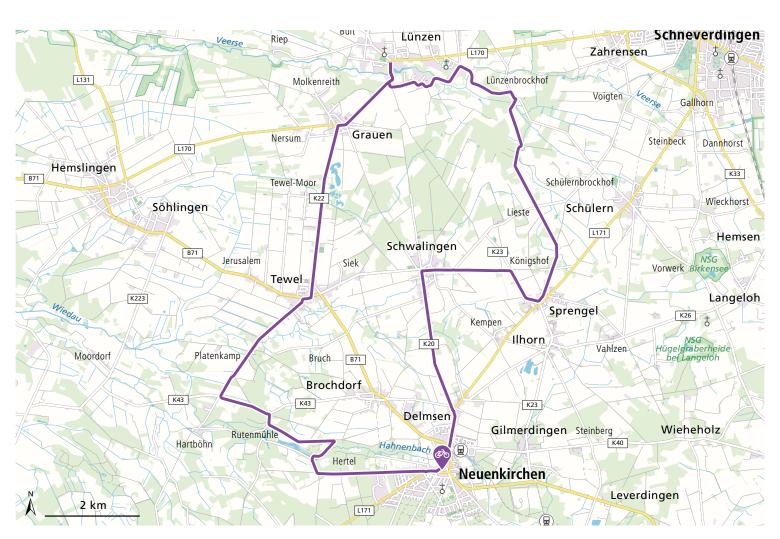
PARKMÖGLICHKEITEN Schröers-Hof, Kirchstraße 9

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Restaurants: Da Toni, Neuenkirchener Hof, Wassermühle Lünzen, Restaurant Bottega di Gian.Lu.Ca, Milchtankstelle Tewel; **Café:** Wilkens (in der Saison am Wochenende); **Eisdiele:** Venezia; **Bäckerein:** Tamke, Schlumbohm

SEHENSWÜRDIGKEITEN Wassermühle in Lünzen, Galerie-Holländer-Mühle in Sprengel

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-grosse-muehlentour











b 2 Std.

→ 30,3 km

▲ 128 m

STARTORT Neuenkirchen

AUSGANGSPUNKT

Schröers-Hof, Kirchstraße 9

Durch Bruch und Moor

AUF DIESEM WUNDERSCHÖNEN RADWEG ENTLANG AN BRUCH UND MOOR ENTDECKT MAN AUCH DAS EIN ODER ANDERE HISTORISCHE GEBÄUDE SOWIE INTERESSANTE KUNSTOBJEKTE.

V om Schröers-Hof über Hertel und Rutenmühle nach Hartböhn rechts abbiegen in Richtung Platenkamp. Dann an der K13 links abbiegen über Moordorf nach Rosebruch, an der K210 rechts abbiegen nach Bellen und weiter nach Hemslingen.

Die B71 überqueren und an der nördlichen Dorfstraße rechts ab nach Söhlingen. Weiter auf der B71 nach Tewel. Hier bietet sich die Gelegenheit, bei einer Rast den liebevoll restaurierten Hochzeitsspeicher zu besichtigen.

Über dieses ungewöhnliche Geschenk durfte sich ein frisch verheiratetes Paar 1777 freuen. Der Speicher wurde damals als Brautgabe auf Rädern von Söhlingen nach Tewel umgesetzt. Weiter über Siek nach Sachwalingen. Von hier durch die Feldmark nach Brochdorf. Auf der Schlussstrecke durch die Feldmark begegnen Ihnen wieder die Kunstobjekte "Augenwaider" und "Gegen-Steine".

PARKMÖGLICHKEITEN Schröers-Hof, Kirchstraße 9

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Restaurants: Da Toni, Neuenkirchener Hof, Wassermühle Lünzen, Restaurant Bottega di Gian.Lu.Ca, Milchtankstelle Tewel; **Imbiss:** Neuenkirchener Pizza und Dönerhaus; **Café:** Wilkens (in der Saison am Wochenende);

SEHENSWÜRDIGKEITEN Hahnenbachtal, Rutenmühle, Hochzeitsspeicher in Tewel, Park der unerwünschten Skulpturen in Tewel, Milchtanke in Tewel

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-durch-bruch-und-moor











3 Std.

↔ 44 km

▲ 377 m

STARTORT Soltau

AUSGANGSPUNKT 💡

Georges-Lemoine-Platz

Von Soltau nach Schneverdingen

VERTRÄUMTER WEIHER TRIFFT MYSTISCHES MOOR

Von der malerischen Innenstadt Soltaus geht es durch den Kuhbachwald über Wiedingen nach Ellingen. Hier wurde nach dem 30-jährigen Krieg durch den sogenannten Schwedenstein die 70 Jahre gültige Grenze zwischen Deutschland und Schweden markiert. Nur 2 km weiter können Sie sich in der Schutzhütte am Wieheholz über ein weiteres geschichtliches Ereignis informieren: die Schlacht auf der Soltauer Heide im Jahr 1519. Über Reimerdingen, Langeloh, Hemsen und Wieckhorst geht es in Richtung Schneverdingen. Südlich von Schneverdingen erstreckt sich das Pietzmoor. Dieses durch Handtorfstich veränderte Hochmoor wurde Ende der 1970er Jahre wiedervernässt. Sie haben hinter dem Ortsausgang von Schneverdingen entweder nach 300 m oder nach 1500 m die Gelegenheit für einen Abstecher ins Moor.

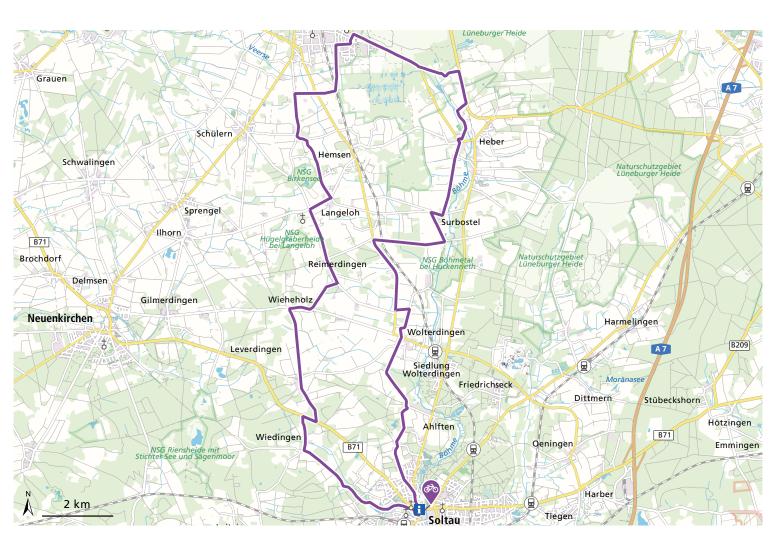
Die nächste lohnende Station ist Hof Möhr, der heute Sitz der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz ist. Genießen Sie den Schatten alter Eichen, den Blüten- und Insektenreichtum des Bauerngartens. Weiter geht es über Heber nach Wolterdingen mit der alten Dorfkirche mit freistehendem hölzernen Glockenturm. Wir empfehlen Ihnen kurz hinter der Ortschaft Ahlften einen Abstecher zum Ahlftener Flatt. Dieser idyllische unter Landschaftsschutz stehende Heideweiher bietet sich an, die Tour gemütlich abzuschließen.

PARKMÖGLICHKEITEN Parkplatz Böhmheide (gegenüber der Polizei), Bahnhof Soltau

SEHENSWÜRDIGKEITEN Pietzmoor, Hof Möhr, Ahlftener Flatt

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-von-soltau-nach-schneverdingen











- **o** 2 Std. 30 Min.
- **↔** 35 km
- **▲** 356 m

STARTORT Soltau

AUSGANGSPUNKT

Georges-Lemoine-Platz

Natur pur rund um Soltau

DIESE TOUR FÜHRT SIE IN DIE VIELFÄLTIGE UMGEBUNG VON SOLTAU. REIZVOLLE STATIONEN SIND DAS AHLFTENER FLATT, BREIDINGSGARTEN, EIN DENKMALGESCHÜTZTER LANDSCHAFTSGARTEN, UND DER WACHOLDERPARK, EINE LANDSCHAFTSTYPISCHE HEIDEFLÄCHE.

Sie verlassen den malerisch restaurierten Innenstadtkern nach Süden und haben gleich hinter der Bahnunterführung die Möglichkeit zum ersten Abstecher (550 m) zum Breidingsgarten. Ein Landschaftspark mit zahlreichen Teichen, riesigen Rhododendren, einer imposanten Villa und altem Baumbestand. Zu früh für eine Pause? Sie haben auch am Ende der Tour die Gelegenheit, diesen Landschaftspark zu besuchen. Über eine ehemalige Bahntrasse verlassen Sie Soltau und fahren durch den Kuhbachwald über Wiedingen in Richtung Ahlften. Kurz vor Ahlften sollten Sie den Abstecher (300 m) zum Ahlftener Flatt nicht verpassen. Genießen Sie bei einer Rast die Idylle und Ruhe dieses typischen

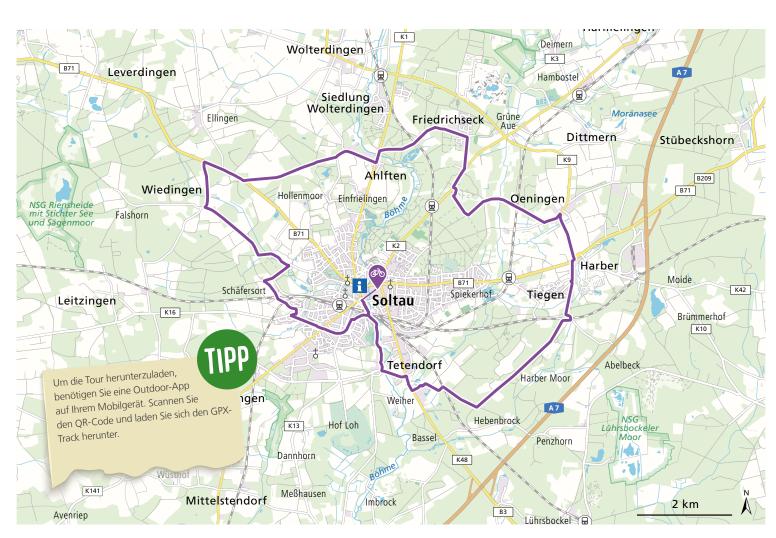
Heideweihers. Weiter geht es über Ahlften nach Friedrichseck. Hier haben Sie wieder die Gelegenheit für einen Abstecher (800 m). Dort wo heute die Siedlung Friedrichseck steht, gab es während des 1. Weltkrieges das größte Kriegsgefangenenlager in Deutschland. Heute erinnert der Kriegsgefangenenfriedhof an diese Zeit. Die nächste Gelegenheit zu einer Pause ist der Wacholderpark. Eine landschaftstypische Heidefläche mit dichtem Wacholderbestand und einem Schafstall. Weiter geht es über Oeningen nach Harber. Durch Soltaus waldreichen Süden kehren Sie wieder zurück nach Soltau.

PARKMÖGLICHKEITEN Parkplatz Böhmheide (gegenüber der Polizei), Bahnhof Soltau

SEHENSWÜRDIGKEITEN Breidingsgarten, Ahlftener Flatt, Wacholderpark

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-natur-pur-rund-um-soltau









- **ö** 2 Std. 10 Min.
- ↔ 32,8 km
- **▲** 127 m

STARTORT Soltau

AUSGANGSPUNKT

Georges-Lemoine-Platz in Soltau

Soltauer Heidetour

DIE TOUR FÜHRT SIE DURCH DAS NÖRDLICHE STADTGEBIET VON SOLTAU UND ANSCHLIESSEND ZU DEN HEIDEFLÄCHEN RÖDERS HEIDE IM NATURSCHUTZGEBIET DER LÜNEBUGER HEIDE.

Von der malerischen Innenstadt starten Sie Richtung Norden und halten sich dann rechts Richtung Bispingen. Sie durchfahren den schönen Böhme-Familienpark um dann durch den natur nahen Böhmewald bis zur Kreisstraße zu fahren. Am Soltauer Mahnmal (NS-Opfer Gedenkstätte), vorbei in Richtung Munster. Folgen Sie dem Weg bis nach Oeningen. Östlich von Dittmern biegen Sie links in Richtung Deimern ab. In Deimern folgen Sie den Wegweisern Bispingen/Timmerloh und erreichen bald die Heideflächen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. Dort wo bis 1994 noch Panzer übten, können Sie heute eine einzigartige Landschaft erleben.

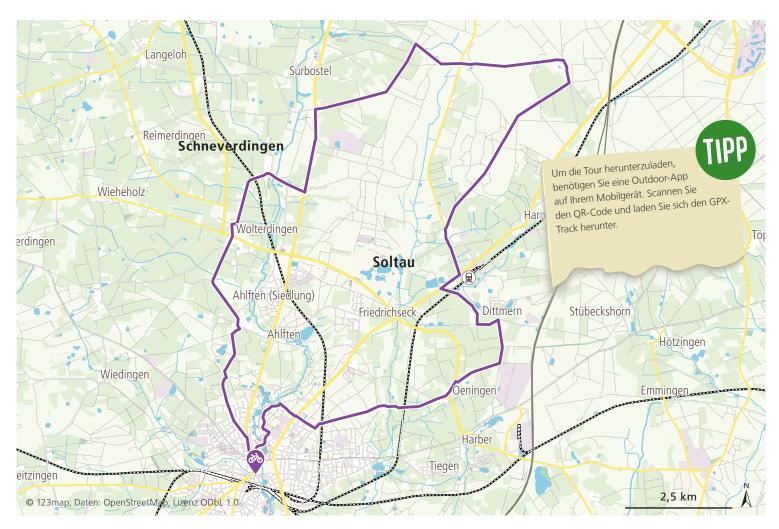
Zeit für eine Pause? Durch die Rödersheide führt der Weg bergab bis zum Schafstall. Mit etwas Glück können Sie unsere "Heidepfleger" beobachten – eine Heidschnuckenherde mit Ziegen. Zurück geht es über Hillern und Wolterdingen. Nehmen Sie sich Zeit, die Heilig-Geist Kirche zu besichtigen. Eine alte Heidekirche aus dem Jahr 1396 mit separatem Holzturm. Nach dem kleinen Ort Ahlften lohnt sich unbedingt ein Abstecher zum Ahlftener Flatt, ein kleiner Heideweiher aus der Eiszeit. Genießen Sie hier bei einem Picknick die Naturschönheit dieses idylischen Fleckchens. Über Ebsmoor fahren Sie anschließend zurück nach Soltau.

PARKMÖGLICHKEITEN Parkplatz Böhmheide (gegenüber der Polizei), Bahnhof Soltau

WEITERE INFOS

erlebniswelt-lueneburger-heide.de/soltauer-heidetoui









o 2 Std. 28 Min.

↔ 37,2 km

△ 93 m

STARTORT Soltau

AUSGANGSPUNKT 💡

Georges-Lemoine-Platz

Tour 6 - Von Soltau zum "schnuckeligen Neuenkirchen"

STADT / LAND / DORF : WUNDERSCHÖNE TOUR DURCH AUSGE-WÄHLTE WALDGEBIETE ZUM "SCHNUCKELIGEN NEUENKIRCHEN"

Wom Georges-Lemoine-Platz verläuft die Tour über Wiedingen und Falshorn, durch eine reizvolle Wald- und Wiesenlandschaft in Richtung Neuenkirchen. Nach Falshorn gelangt man zu Friedl Tödters Steingarten. Dieses Plätzchen lädt ein, um die Ruhe und Natur zu genießen. Auf dem Schäferhof, mit einer der größten Schnuckenherden, kann man, mit Glück, in der Saison von Mai bis Oktober in den frühen Abendstunden die Herde beim Eintrieb in den Stall beobachten. Von hier aus geht es in die Ortsmitte von Neuenkirchen. Zeit für einen Einkehrschwung? Oder für eine Pause auf dem Schröers Hof, einer historischen alten Hofanlage. Über Hertel geht es weiter nach Rutenmühle. Ein idyllischer Ort, mit seiner alten Wassermühle, den Fischteichen und

einer Vielzahl an Islandpferden. Weiter geht die Tour über Drögenbostel nach Behningen, einem kleinen Ort mit seinen Hofstellen. Über Frielingen und Leitzingen führt der Radweg zurück nach Soltau.

Übrigens: Die Tour kann auch wunderbar vom Schröers Hof, Neuenkirchen, gestartet werden.

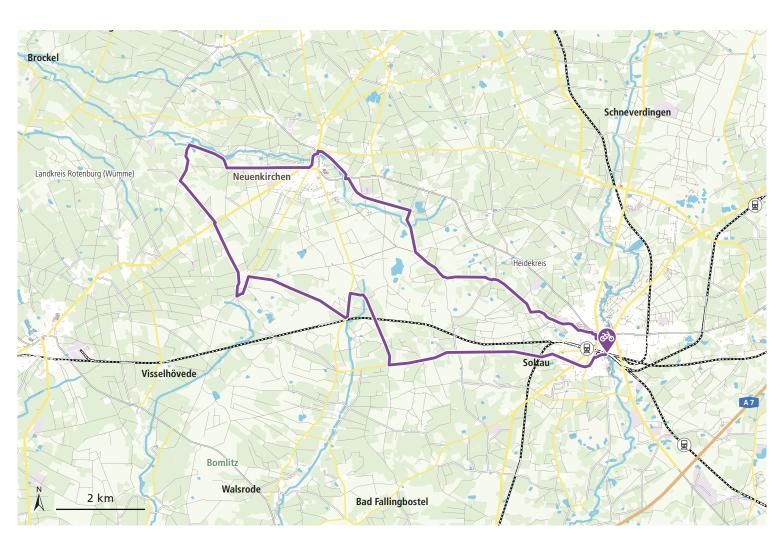
PARKMÖGLICHKEITEN Parkplatz Böhmheide (gegenüber der Polizei), Bahnhof Soltau, bzw. Schröers-Hof Neuenkirchen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Neuenkirchener Hof, Da Toni, Bottega di Gian.Lu.Ca

SEHENSWÜRDIGKEITEN Schäferhof Neuenkirchen, Schröers Hof, Steingarten, Kunst in der Landschaft

WEITERE INFOS











1 Std. 20 Min.

↔ 10,8 km

▲ 112 m

STARTORT Munster

AUSGANGSPUNKT

Im Oertzetal

Örtzeweg

LANDSCHAFTLICHE VIELFALT UND SCHÖNHEIT IM ÖRTZETAL

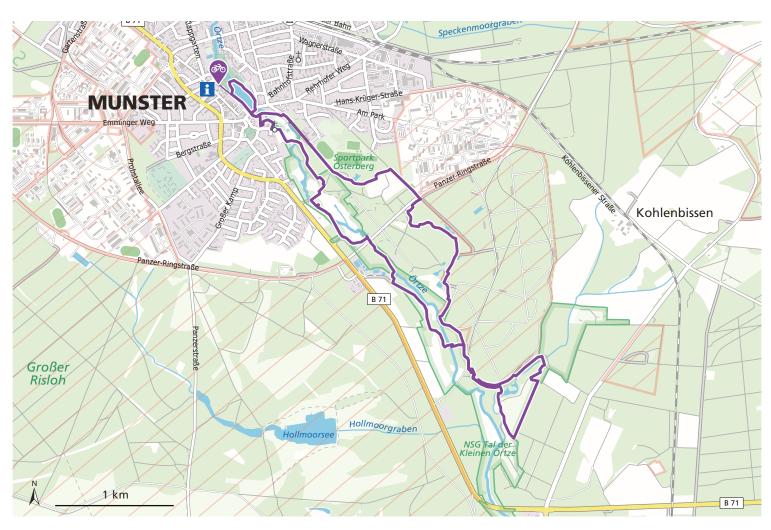
er Örtzeweg erschließt das Örtzetal zwischen der Innenstadt Munsters im Norden und der Dethlinger Heide im Süden. Er führt auf sandigen Wegen durch ausgedehnte Heideflächen mit uralten Wacholdern, malerischen Birkengruppen und dem romantischen Silbersee. Er quert mehrmals die Örtze, streift das Muffel- und Damwild Gehege und führt auf einem langen, hölzernen Steg über sumpfige, ehemalige Rieselwiesen, zum alten Ortskern der Stadt. Die St. Urbani-Kirche aus dem 15. Jh., der historische Ollershof mit Remise, Speicher, Backhaus und Schweinhäusern, sowie die unterschlächtige, denkmalgeschützte Wassermühle mit Mühlenkolk und Mühlenteich sowie der Marktplatz sind weitere Stationen des Örtzeweges.

PARKMÖGLICHKEITEN Parkmöglichkeiten finden Sie in Dethlingen, an der Munster Touristik und am Sportpark Osterberg EINKEHRMÖGLICHKEITEN Innenstadt von Munster SEHENSWÜRDIGKEITEN Historischer Ollershof, St. Urbani-Kirche, Wassermühle

WEITERE INFOS

erlebniswelt-lueneburger-heide.de/radweg-oertzeweg











- 1 Std. 30 Min.
- ↔ 12,5 km
- **▲** 129 m

STARTORT Munster

AUSGANGSPUNKT

Salzwedeler Straße

Kartoffelweg

RUND UM DIE KARTOFFEL

ie Gegend um Trauen war seit den 50er Jahren des 20. Jh. Forschungszentrum für die Technik des Kartoffelanbaus und somit das herausragende Gebiet des Kartoffelanbaus. Der Kartoffelweg greift dieses Thema auf. Schautafeln entlang des Weges erläutern anschaulich die Entwicklung und Bedeutung des Kartoffelanbaus. Der Weg verbindet die Ortschaften Trauen, Dethlingen, Kreutzen sowie die aufgegebene Ortschaft Sültingen auf dem Truppenübungsplatz Munster-Süd und führt durch wunderschöne Landschaftsbilder urwüchsiger Laub- und ausgedehnter Kiefernwälder, durch typische Heideflächen mit imposanten Wacholdern und Birkengruppen, großen Ackerflächen und entlang der Kleinen Örtze im Naturschutzgebiet "Tal der kleinen Örtze".

Kontakt: Munster Touristik, Tel. 05192 89980

ACHTUNG Ein Teil des Weges ist nicht immer befahrbar (Truppenübungsplatz), dann muss die alternative Wegführung genommen werden. Die schießfreien Zeiten können Sie auf der Homepage der Munster Touristik oder direkt dort telefonisch erfragen.

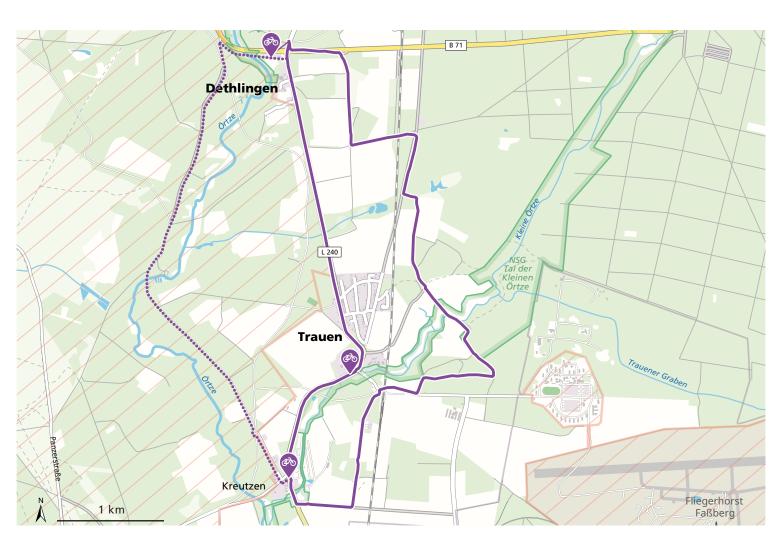
HINWEIS Bei großer Trockenheit sind die Wege z.T. sehr sandig, bitte beachten Sie das bei der Auswahl!

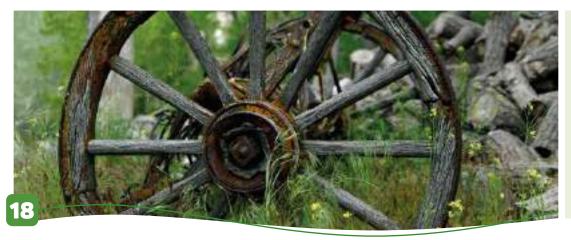
PARKMÖGLICHKEITEN Parkmöglichkeiten finden Sie in Dethlingen, am Campingplatz Kreutzen und in Trauen

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Gasthaus Zum Oertzewinkel – natürlich regional, Kreutzen 20, 29633 Munster, Tel. 05055 8336, www.gasthaus-oertzewinkel.de

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-kartoffelweg









30 - 45 Min.

↔ 8 - 14 km

73 - 95 m

STARTORT Wietzendorf

AUSGANGSPUNKT

Rathausplatz

Auf den Spuren des Postmeisters

AUF DIESEM RADWEG BEGEBEN SIE SICH AUF DIE SPUREN DER ALTEN POSTKUTSCHEN UND IHREM HISTORISCHEN HINTERGRUND.

rancesco Maria Capellini, genannt Stechinelli, wurde im Jahre 1678 zum Generalerbpostmeister ernannt und war maßgeblich an dem Ausbau der Postwege beteiligt. So führte er auch den Wietzendorfer Weg als Postverbindung ein, welcher als Grundlage für diesen Themenradweg dient. Der rund 165 Kilometer lange Radweg führt durch die schöne und abwechslungsreiche Landschaft im Kulturraum Oberes Örtzetal. Die Route ist dabei in zahlreiche Einzelabschnitte geteilt, sodass individuelle Tagestouren möglich sind. Der Hauptweg folgt streckenweise der von Generalerbpostmeister Stechinelli eingerichteten alten Poststraße. Wietzendorf dient für die individuelle Radtour als Ausgangsort der vier Strecken A1, C1, D1 und F. Der Themenradweg "Auf den Spuren

des Postmeisters" beginnt am ehemaligen Hotel Hartmann, wo bereits 1675 die erste Wietzendorfer Poststation eingerichtet wurde. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit die unterschiedlichsten Wege der alten Postkutschen, auf denen damals Generalerbpostmeister Stechinelli unterwegs war, kennenzulernen. Erleben Sie die unberührte Natur rund um Wietzendorf und erfahren Sie mehr über die Geschichte der Postwege. Die Wege A1, C1, D1 und F starten in Wietzendorf.

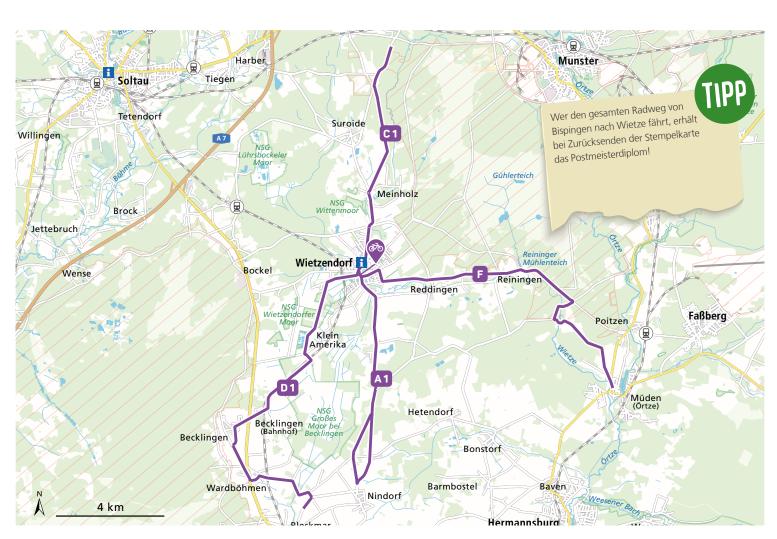
PARKMÖGLICHKEITEN Parkplätze Königstraße

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Landgasthaus Wietzendorf, Brammers Landhotel, Eiscafé Martini, Heidebäcker Wrogemann, Heide-Bäckerei Meyer

SEHENSWÜRDIGKEITEN Peetshof, St. Jakobi Kirche, Waldarbeitermuseum (Becklingen Nr. 7), Heilige Eiche (Müden (Örtze))

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-auf-den-spuren-des-postmeisters









o 2 Std. 55 Min.

↔ 42,2 km

△ 217 m

STARTORT Wietzendorf

AUSGANGSPUNKT 🕸

Wetterschutzhütte an der K10 (Kreuzung K41)

Wietzendorfer Ring

EIN BESONDERER RUNDWEG DURCH ALLE "WIETZEN-DÖRFER"

er Wietzendorfer Ring ist durch ein Projekt der Dorferneuerung der Außenortschaften entstanden. Diese liegen fast kreisförmig um den Kernort Wietzendorf herum. Mit dem Wietzendorfer Ring sind alle Menschen und umliegenden Dörfer miteinander verbunden.

Die Liebe zu ihrer Heimat, die allen Wietzendorfern gemeinsam ist, bildet seit jeher ein unsichtbares Band.

Schautafeln und Erlebnispunkte entlang des Weges mit vielen Informationen zu Wildpflanzen, zum Landschaftswandel sowie Erlebnisstationen für Kinder machen die Tour zu einem besonderen Radlererlebnis für die ganze Familie. Ein ganz besonderer Radrundweg, der bei Gästen und Einwohnern gleichermaßen beliebt ist.

Die Hauptstrecke des Wietzendorfer Rings hat eine Gesamtlänge von gut 42 Kilometern und verläuft von Wietzendorf über Meinholz, Suroide, Bockel, Klein Amerika, Marbostel und Reiningen zurück nach Wietzendorf. Ferner gibt es landschaftlich schöne Neben- sowie Rückführstrecken in den Kernort mit zusätzlichen knapp 40 Kilometern.

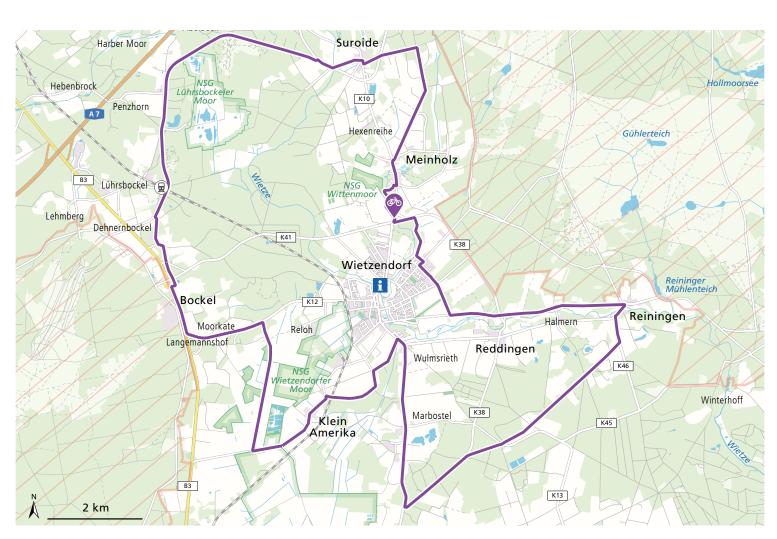
PARKMÖGLICHKEITEN Parkplätze Hohes Feld und direkt an der Wetterschutzhütte

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Brammers Landhotel, Landgasthaus Wietzendorf, Eiscafé Martini, Heidebäcker Wrogemann, Heide-Bäckerei Meyer

SEHENSWÜRDIGKEITEN Peetshof, St. Jakobi Kirche, Imkerstatue, Erlebnisstation Meinholz, Wietzenbruch und Wildes Moor

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-wietzendorfer-ring











3 Std.

↔ 32,7 km

▲ 50 m

STARTORT Walsrode

AUSGANGSPUNKT

Walsrode Lange Straße 20

Grundloser See

WALSRODE-EBBINGEN-STELLICHTE-SIEVERDINGEN-IDSINGEN-HAMWIEDE-FULDE-WALSRODE

Die Route beginnt in Walsrode am Rathaus und führt zur Hermann-Löns-Str., vorbei an der Löns-Statue. Durch die Feldmark gelangen Sie zum Forsthaus und schließlich zum Grundlosen Moor. Hier bietet sich eine Runde um den idyllisch gelegenen Grundlosen See an.

Weiter geht es duch den Sunder nach Stellichte. Hier sollten Sie unbedingt einen kurzen Abstecher zur Gutskapelle Stellichte einplanen. Sie folgen der Route über Sieverdingen, Idsingen nach Hamwiede und gelangen über Fulde wieder nach Walsrode.

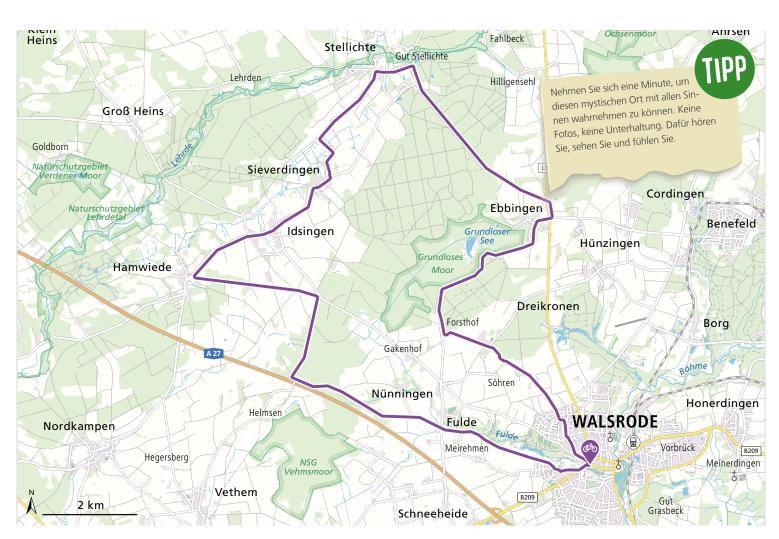
PARKMÖGLICHKEITEN Stadthalle Walsrode

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Stellichter Dorfcafé, Waldgaststätte Eckernworth

SEHENSWÜRDIGKEITEN Heidemuseum Rischmannshof, Grundloser See, Stellichter Kirche

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-grundloser-see







Rogelperk Leute Grafe Rande

š 3 Std.

↔ 32,7 km

△ 56 m

STARTORT Walsrode

AUSGANGSPUNKT 🍄

Weltvogelpark

Große Vogelpark-Region Runde

DAS SCHMUCKSTÜCK FÜR GROSSE UND KLEINE RADLER

Is Startpunkt der Route ist der Weltvogelpark Walsrode vorgesehen. Da es sich um einen Rundkurs handelt, kann der Startpunkt individuell gewählt werden. Vom Weltvogelpark geht es durch ein Waldstück hinunter zum Stadtkern Walsrodes. Vorbei am Kloster erreichen Sie das kleine Dorf Meinerdingen mit seiner Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Hier bietet sich eine Rast an. Durch Wald und Feld geht es weiter in die Ortschaft Düshorn. Neben dem Dorfmuseum, bietet sich hier die Möglichkeit einer Abkühlung im Strandbad. Wer nur eine kurze Einkehr bevorzugt, findet in Düshorn Gasthöfe zur Erfrischung. Weiter auf der "Großen Runde" kommen Sie an der FloraFarm in Bockhorn vorbei. Nach einer Führung über die Farm, lädt das Ginseng-Café zu einer kleinen Teepause ein. Als nächstes durchqueren Sie den Ort Bad Fallingbostel mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten, bevor es zum Tietlinger Wacholderhain geht. Ende Juli bis Anfang September erleben Sie hier die volle Pracht

der Heideblüte. Hier finden Sie das Grab des Heidedichters Hermann Löns und ihm zu Ehren ein Denkmal. Weiter geht es nach Bomlitz. Als Abstecher sollten Sie sich nicht entgehen lassen, das Landschaftsschutzgebiet die Eibia/Lohheide zu besuchen. Durch ihre botanische Vielfalt und ausgedehnten Heideflächen bietet diese einen herrlichen Abschluss für die Rundtour durch die Vogelpark-Region. Zurück zum Ausgangspunkt führt der Weg vorbei an der Cordinger Mühle.

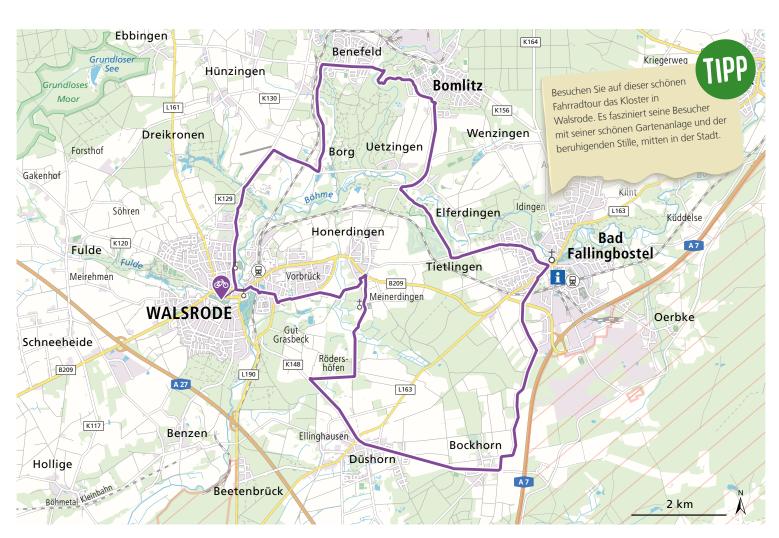
PARKMÖGLICHKEITEN Parkplatz am Weltvogelpark

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Innenstädte Walsrode und Bad Fallingbostel, FloraFarm Bockhorn

SEHENSWÜRDIGKEITEN Weltvogelpark Walsrode, Cordinger Mühle, Lönsgrab, FloraFarm Bockhorn, Meinerdinger Kirche, Kloster Walsrode

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-grosse-vogelpark-runde









ö 3 Std.

↔ 32 km

▲ 162 m

STARTORT Walsrode

AUSGANGSPUNKT 🍄

Fuldepark

Walsroder Obstradler

ENTDECKEN SIE DIE STREUOBSTWIESEN DER REGION MIT DEM RAD

Wir laden Sie ein, alte und neue Streuobstwiesen rund um Walsrode auf diesem Radweg zu entdecken! Entlang der Route finden Sie diverse Infotafeln zu verschiedenen Aspekten rund um das Thema Streuobstwiese.

Halten Sie Augen und Ohren offen, genießen Sie die Landschaft und folgen Sie dem Apfel-Logo. Für Entdecker warten auch verschiedene Geocaches darauf geborgen zu werden.

Bitte beachten Sie!

Private Streuobstwiesen dürfen gerne von außen betrachtet, jedoch nicht ohne Erlaubnis betreten werden.

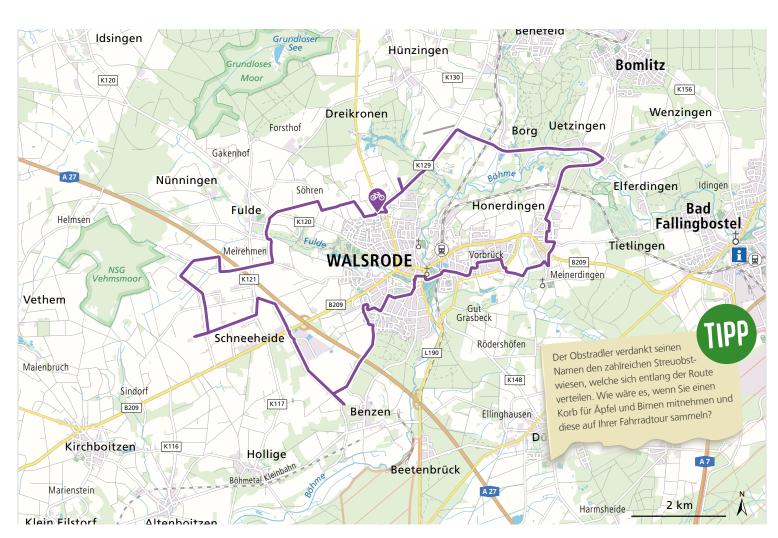
PARKMÖGLICHKEITEN Stadthalle Walsrode, Parkplatz am Weltvogelpark, Parkplatz Meinerdinger Kirche

EINKEHRMÖGLICHKEITEN Innenstadt Walsrode

SEHENSWÜRDIGKEITEN Kloster Walsrode, Meinerdinger Kirche, Lönsgrab, Weltvogelpark Walsrode

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de walsroder-obstradler









- **o** 12 Std. 55 Min.
- ↔ 191,9 km
- **▲** 673 m

STARTORT Celle

AUSGANGSPUNKT

Wasastraße

Energie-Route

ENTLANG DES ALLER-RADWEGS FÜHRT SIE DIESE THEMENROUTE AUF DEN SPUREN ERNEUERBARER ENERGIEN VON CELLE BIS NACH VERDEN.

eben der Besichtigung mehrerer Wasserkraftwerke, des malerisch gelegenen Wasserrades in Neumühlen, zahlreicher Biogasanlagen, alter Windmühlen und moderner Solaranlagen ist auch das Bürgerwindrad "AlWinE" in Suderbruch eines der Ziele. Mit der Solarfähre Otersen-Westen können Besucher an den Wochenenden über die Aller setzen oder eine Solarbootfahrt auf dem Fluss buchen. Ratsmühle Celle (Startpunkt Süd), Allerschleuse Oldau (Hambühren), Bockwindmühle Winsen, Deutsches Erdölmuseum Wietze, Wietzer Ölberg, Wasserkraftwerk und Allerschleuse Marklendorf, Bürgerwindrad AlWinE (Gilten), Holländerwindmühle Bothmer, Wehranlage und Schleuse Hademstorf, Gierseilfähre Eickeloh, Wasserrad an der Böhme (Neumühlen), Rittergut Böhme, Bockwindmühle Rethem, Holländerwindmühle Westen,

Solarfähre Otersen, Amtshaus Westen, Wassermühle an der Lehrde (Stemmen), Holländerwindmühle Dörverden, Deutsches Pferdemuseum Verden, Lugenstein in Verden (Startpunkt Nord).

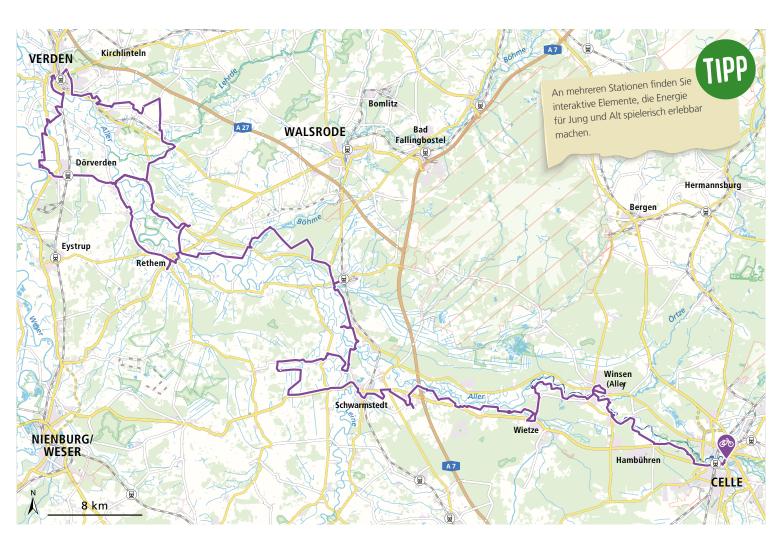
PARKMÖGLICHKEITEN Schützenplatz, Hafenstraße, 29223 Celle; Startpunkt Nord: Parkhaus Brückstraße, 27283 Verden

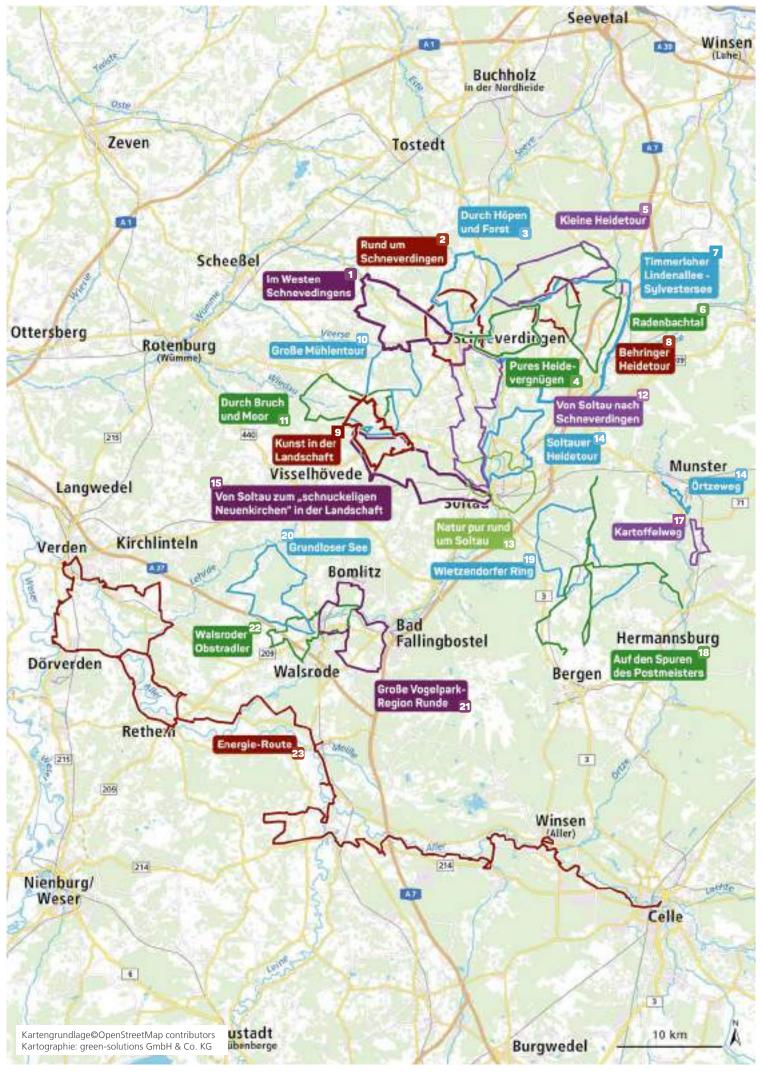
EINKEHRMÖGLICHKEITEN Aller-Café Otersen, Hotel-Restaurant Allerhof (Bosse), Heermanns Blaubeerland Café (Grethem), Heidjerstube (Wietze), Allerblick (Winsen/Aller)

SEHENSWÜRDIGKEITEN Wasserkraftwerk Dörverden, Amtshaus Westen, Solar-Allerfähre Otersen, Burghof Rethem, Wasserrad Neumühlen, Deutsches Erdölmuseum Wietze, Wasserkraftwerk Oldau

WEITERE INFOS erlebniswelt-lueneburger-heide.de radweg-energie-route







LEINE-HEIDE-RADWEG









Der ca. 413 km lange Leine-Heide-Radweg verbindet die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft des Leineberglandes mit der Lüneburger Heide und der Hansestadt Hamburg.

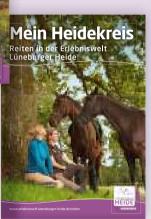
www.leineheideradweg.de







Magazin Mein Heidekreis 2022/23



Reiten in der Erlebniswelt Lüneburger Heide



Hofläden & Hausgemachtes



Camping- & Wohnmobilstellplätze

Wassererlebniskarte



Kunst & Kultur mittendrin & drumherum

PROSPEKTE ANFORDERN

Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Prospekte kostenlos zu. Prospektbestellung übers Internet:

erlebniswelt-lueneburger-heide.de/prospekte

